



Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 19. März 2026

Am Donnerstag, den 19. März 2026 um 19.00 Uhr hat die Mitgliederversammlung des Gewerbe- und Verkehrsvereins Hude e.V. stattgefunden. Hierzu ist folgendes Protokoll festzuhalten:

1. Herr Otte als Vorsitzender und somit laut Satzung Sitzungsleiter eröffnete die Mitgliederversammlung, begrüßte die Mitglieder und stellte anhand der Mitgliederzahlen die Beschlussfähigkeit fest. Von 94 stimmberechtigten Mitgliedern waren zwölf anwesend. Herr Klattenhoff führte die Anwesenheitsliste, diese ist diesem Protokoll beigelegt.
2. Es wurde sodann über die Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 25. März 2025 gesprochen. Diese lag in den Geschäftsräumlichkeiten aus. Es erfolgte dann die Abstimmung über die Genehmigung. Hier wurde das Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.
3. Herr Otte stellte dann unter dem Bericht des Vorstandes die Aktionen des vergangenen Jahres vor. Er ergänzte, dass neben den kassenwirksamen Veranstaltungen auch umfangreiche Besprechungen innerhalb des Vorstandes, mit der Kommune und mit verschiedenen Verbänden zur weiteren Optimierung und Abstimmung erfolgt ist. Er bedankte sich bei allen Helfern für die geleistete Arbeit.
4. Der Bericht des Kassenwartes wurde auch von Herrn Otte mit vorgestellt. Herr Horstmann war anwesend, hat aber um die Übernahme dieses Berichtes gebeten. Es wurde im Rahmen des Berichtes eine verkürzte Ergebnisrechnung unter Darstellung der Vorjahreswerte erläutert. Das Jahresergebnis mit einem Überschuss von 683,14 € und der aktuelle Kassenbestand wurden aufgegeben. Es wurde festgehalten, dass die Lage trotz der Mehrbelastung als sehr stabil gesehen wird.
5. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer, hier vertreten durch Arne Wachtendorf. Er hat über die Kassenprüfung am 14. März 2026 berichtet. Hierbei wurden neben der Belegkontrolle auch eine Diskussion über verschiedene Aktionen und den Umfang durchgeführt. Die Kassenprüfer haben hierbei geordnete Kassenverhältnisse, eine geordnete Belegführung und insgesamt nachvollziehbare Unterlagen vorgefunden.
6. Auf Antrag von Herrn Wachtendorf erfolgte einstimmig die Entlastung des Vorstandes. Es gab hierbei einer Enthaltung, insgesamt zählt dieses gleichwohl als einstimmig.
7. Der Haushaltsplan für das Jahr 2026, der aktuell mit einem kleinen Überschuss endet von etwa 145,00 € wurde vorgestellt. Es wurde hier auch schon über die Veranstaltungen diskutiert. In der derzeitigen Fassung wird der Haushaltsplan aber durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.
8. Es haben dann Neuwahlen für einen Kassenprüfer stattgefunden. Herr Hohnholt würde planmäßig ausscheiden. Andere Kandidaten haben sich nicht gefunden. Herr Hohnholt hatte mitgeteilt, dass er dann für weitere 2 Jahre diese Position innehat. Er wurde einstimmig als weiterer Kassenprüfer gewählt. Herr Wachtendorf begleitet ihn im kommenden Jahr, im Jahr 2027 ist dann wieder ein Kassenprüfer zu wählen.
9. Die Aktivitäten und Veranstaltungen für das Jahr 2026 wurden ausführlich besprochen. Beim Frühlingslauf soll als Aktion für den Nachmittag über ein Kettcar-Rennen oder ein Fahrradgeschicklichkeitsfahren diskutiert werden. Die Fahrschule Otte könnte hierbei auch mit unterstützen.
Beim Sommerfest soll am Sonntag einhellig wieder die Darstellung der Oldtimer erfolgen. Herr Piskin wurde gebeten, sich hierum zu kümmern. In diesem Zusammenhang wäre dann auch eine musikalische Begleitung wieder wichtig.



Das Bürgerfest soll im gewohnten Rahmen stattfinden. Der Shanty Chor hat um eine größere Bühne gebeten. Wir möchten hier vom Vorstand prüfen, ob für diese Veranstaltung und künstlerische Darstellung ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe der Zusatzkosten von 1.500,00 € noch denkbar ist. Ferner sind gegebenenfalls Sponsoren für die Bühne zu finden. Als Alternative hat Herr Burgdorf vorgeschlagen, ein Zelt aufzubauen, in dem am Samstag gegebenenfalls schon eine Nutzung erfolgen kann. Die Bühne für den Shanty Chor könnte dann aus der gemeindeeigenen Bühne hergestellt werden. Wir sind uns einig geworden, dass dieser Mehraufwand in irgendeiner Art und Weise es sicherlich rechtfertigt. Die Gespräche mit dem Shanty Chor sind weiter zu führen. Das Unternehmen Eldorado wurde gebeten, sich dann sowohl für den Lichterabend als auch für das Bürgerfest um das Programm am Samstag zu kümmern. Hierbei sind dann auch Stände anzufordern und über die entsprechende Veranstaltungsfläche für die Versorgung mit Speisen und Getränken vorzusehen. Details kann dann der Vorstand mit ihm abstimmen.

Festgehalten wurde, dass der Lichterabend sowie die Weihnachtsdekoration wieder vorzunehmen sind. Herr Otte hat darauf hingewiesen, dass jetzt die Sterne nach und nach ausfallen. Ob diese noch repariert werden können, wird zurzeit geprüft. Auf jeden Fall würde für das aktuelle Jahr keine Neuanschaffung zwingend sein, da im Bereich des Rathausparks Bauarbeiten stattfinden und die dort bisher aufgehängenen Sterne wahrscheinlich dann über sind. Dieses wollen wir aber noch beobachten. Die derzeitigen Lichterketten in den Bäumen sollen noch deinstalliert werden, damit sie nicht über die Sommerphase zu stark in Mitleidenschaft gezogen werden.

Ein Diskussionsthema war, ob das Thema Weihnachtsmarkt begleitet werden soll. Hier haben wir die verschiedenen Handlungsvarianten diskutiert. Kerninhalt war, dass hier eine Abstimmung auch mit Frau Blume erfolgen soll. Ferner war die Idee letztendlich als Basis nur den Weihnachtsmarkt für das Wochenende mit dem Lichterabend durchzuführen und hier dann dem Gastronom zu überlassen, ob er noch ein zweites Wochenende vornimmt, welches nicht durch den Gewerbe- und Verkehrsverein unterstützt wird. In diesem Zusammenhang soll der Vorstand noch bei der Gemeinde für die möglichen Künstler am ersten Wochenende Zuschüsse anfordern.

Die Teilnahme an dem Ehrenamtstag ist eine weitere Veranstaltung in diesem Jahr. Hier können zwei Personen angemeldet werden. Herr Otte wurde gebeten, dieses vorzunehmen. Ferner ist beabsichtigt einen Unternehmerpreis auszuloten. Hier kann der Gewerbe- und Verkehrsverein sich mit in der Jury präsentieren. Es wurde hierzu um Vorschläge für zu ehrende Personen sowohl für den Ehrenamtstag als auch für den Unternehmerpreis in die Runde gebeten. Vorschläge sollen dann an den Vorstand gerichtet werden.

Herr Klattenhoff hat dann im Zusammenhang mit der Diskussion über eine Gewerbeschau sein Konzept vorgestellt. Er hatte hier zwischenzeitlich sich auch noch mit der Werbegemeinschaft Ganderkesee abgestimmt. Hier wurde dann vereinbart, dass in den ungeraden Jahren Ganderkesee eine Gewerbeschau durchführt, wir ggf. in den geraden Jahren. Als Termin wurde der April oder Mai hierbei dann auch als gut befunden. Somit würde die mögliche Veranstaltung im Jahr 2028 liegen, da für dieses Jahr dieses zu kurzfristig ist. Details sollen dann über die nächsten Monate erarbeitet werden, damit wir dann auf der nächste Jahreshauptversammlung schon im Vorgriff zu den Haushaltberatungen 2028 über eine mögliche Bezuschussung bzw. eine Risikoübernahme sprechen können.



GEMEINSAM STARK

Gewerbe- und Verkehrsverein Hude e.V.

10. Unter Verschiedenes erfolgte dann ein Austausch der Mitglieder.

Die Versammlung wurde um 20:30 Uhr beendet.

Hude, den 20.03.2026